

Schülerparlament an der Grundschule Larrelt 2018

Im Schuljahr 2015 wurde zum ersten Mal an unserer Grundschule in allen Klassen Vertreter für ein Schülerparlament gewählt. Das Schülerparlament trifft sich einmal im Monat mit der Sozialpädagogin der Grundschule Larrelt Frau Vitsios (Fachdienst Jugendförderung der Stadt Emden).

Ziel ist es, die Schüler und Schülerinnen stärker in Entscheidungsprozesse einzubinden und sie an der pädagogischen Schulentwicklung zu beteiligen. So wachsen demokratische Strukturen und auch die Identifikation mit der eigenen Aufgaben: Das Schülerparlament bespricht ein Thema. Alle Kinder kommen zu Wort. Jeder darf seine Ideen und Meinungen vorstellen. Am Ende stimmen sie demokratisch für eine Vorgehensweise oder Lösung ab. Alle bemühen sich, das, was entschieden wurde, wahr werden zu lassen.

Das Schülerparlament setzt sich aus den Klassensprechern und Vertretern aller Klassen zusammen

In den Sitzungen des Schülerparlaments werden Themen besprochen, die das Schulleben betreffen. Die Kinder bringen hier ihre Wünsche, Anregungen und Probleme ein.

Aufgaben und Ziele:

Ein wichtiges Ziel der pädagogischen Arbeit ist es, die Kinder nicht nur aktiv am Schulleben teilhaben zu lassen, sondern ein weiteres Ziel ist es die Schülerpartizipation intensiv und nachhaltig an unserer Grundschule Larrelt zu verankern.

In den Treffen des Parlamentes werden Themen besprochen, die entweder von den Klassen als wichtig empfunden werden oder die von Seiten der Lehrkräfte oder der Schulleiterin Frau Ocken eingebracht werden. Aufkommende Diskussionen und Ideen zur Mitgestaltung sind willkommen und sehr erwünscht.

Entsteht aus den Themen des Schülerparlamentes eine Projektidee, gilt es diese zu bearbeiten und umzusetzen.

2018 wurde z.B in allen Klassen die Aktion „Tulpen für Brot“ vorbereitet. Jeder Kind gestaltete im Unterricht einen Tulpenblumenkasten und das Schülerparlament verkaufte diese gemeinsam mit der Sozialpädagogin Frau Vitsios am Elternsprechtag. Es kam eine Summe von 270 zusammen. Der Erlös wurde dann von der Schulleiterin Frau Ocken auf das Spendenkonto überwiesen.

Im April 2018 wurde vom Schülerparlament eine große Umfrage vorbereitet und mit **allen** Schülern /Innen wurde dann vom Schülerparlament eine Abstimmung demokratisch durchgeführt. Der „namenlose Gruppenraum“ erhielt nun den Namen „ABENTEUER-RAUM!.

So entwickelt sich die Schule zu einem Lebensort der Kinder, an dem sie sich ernstgenommen und verstanden fühlen

Gez.Vitsios